Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk zum 31. Dezember 2013

1. Bilanz zum 31.12.2013 Seite 1

2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013 Seite 2

3. Anhang Seiten 3 /4

   - Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
   - Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
   - Ergänzende Angaben

4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenachweis) Seite 5
5. Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten Seite 6
6. Lagebericht mit Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen Seiten 7-13
7. Statistik Seiten 14-16

Wasserwerk der Stadt Furtwangen

ENTWURF

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktivseite

		€	31.12.2013 €	31.12.2012 €
A.	**Anlagevermögen**			
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		3.580,00	3.785,00
II.	**Sachanlagen**			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	49.816,69		50.536,69
2.	Grundstücke ohne Bauten	39.201,84		39.201,84
3.	Bauten auf fremden Grundstücken	2.912,76		3.100,76
4.	Gewinnungsanlagen	223.290,00		244.047,00
5.	Verteilungsanlagen	3.779.415,00		3.977.536,00
6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	994.674,31		464.971,93
			5.089.310,60	4.779.394,22
III.	**Finanzanlagen**		5.312,50	5.312,50
			5.098.203,10	4.788.491,72
B.	**Umlaufvermögen**			
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	134.295,66		262.839,80
2.	Forderungen an die Stadt	12.328,00		0,00
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	17.978,02		999,78
			164.601,68	263.839,58
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		54,10	54,10
			5.262.858,88	5.052.385,40

Passivseite

		€	31.12.2013 €	31.12.2012 €
A.	**Eigenkapital**			
I.	**Stammkapital**		64.500,00	64.500,00
II.	**Rücklagen**			
	Allgemeine Rücklage		560.707,71	560.707,71
III.	**Gewinn/Verlust**			
	Gewinn / Verlust des Vorjahres	144.784,74		34.846,87
	Jahresgewinn	26.201,62	170.986,36	109.937,87
			796.194,07	769.992,45
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**		92.955,00	119.726,00
C.	**Rückstellungen**			
1.	Steuerrückstellungen	0,00		1.780,67
2.	Sonstige Rückstellungen	11.798,63	11.798,63	12.194,93
D.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.476.194,12		3.717.193,42
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	203.927,73		165.018,31
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	652.366,87		226.109,55
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	29.422,46		40.370,07
			4.361.911,18	4.148.691,35
			5.262.858,88	5.052.385,40

Wasserwerk der Stadt Furtwangen **ENTWURF**

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013
(01.01. bis 31.12.)

			2013		2012
		€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse		994.932,03		1.005.133,05
2.	Sonstige betriebliche Erträge		64.299,01		72.494,45
				1.059.231,04	1.077.627,50
3.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	171.336,84			88.382,66
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	160.645,91			146.881,66
			331.982,75		235.264,32
4.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	91.040,17			87.900,85
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	26.091,20			26.395,64
	davon für Altersversorgung € 8.386,36; i. Vj. € 8.096,47		117.131,37		114.296,49
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		261.422,74		266.819,11
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		172.226,74		169.275,23
				882.763,60	785.655,15
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		415,96
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		138.530,98		142.576,15
				138.530,98	
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			37.936,46	149.812,16
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon aus latenten Steuern € 0,00; i. Vj. € -96,06		11.582,84		39.692,34
11.	Sonstige Steuern		152,00		181,95
				11.734,84	
12.	Jahresgewinn			26.201,62	109.937,87

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns
auf neue Rechnung vorzutragen 26.201,62

ANHANG

für das Wirtschaftsjahr 2013

(01.01 bis 31.12.)

I. Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) vom 08.01.1992 und der dazu erlassenen Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.12.1992 sind auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk Furtwangen anzuwenden. Danach finden für den Jahresabschluss des Wasserwerkes die allgemeinen Vorschriften (§ 242 ff. HGB), die Ansatzvorschriften (§§ 246 ff. HGB), die Vorschriften über Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften (§§ 252 ff. HGB) und die Vorschriften über den Anhang (§§ 284 ff. HGB) im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 EigBVO).

Die Bilanz wurde nach Formblatt 1, die Gewinn- und Verlustrechnung nach Formblatt 4 der EigBVO aufgestellt. Hierbei wurden die allgemeinen Grundsätze für die Gliederung nach § 265 HGB beachtet.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung genannten Vergleichszahlen des Vorjahres sind - soweit erforderlich - angepasst und auf volle Tausend-€ gerundet worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben unverändert.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Inhalt, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige planmäßige Abschreibung wurden vorgenommen; sie sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bewertet.

Die zugeflossenen Landesbeihilfen wurden passiviert. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 der EigBVO. Die empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit einem Zwanzigstel der Ursprungsbeträge gemäß § 8 EigBVO zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Das Stammkapital und die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe bilanziert.

Bei den Rückstellungen sind alle Risiken berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bewertet.

Organe	Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss (Wasserwerksauschuss), der Bürgermeister und die Betriebsleitung. Die Funktion des Wasserwerkausschusses nimmt der Technische- und Umweltausschuss des Gemeinderates der Stadt Furtwangen mit dem Bürgermeister als Vorsitzenden wahr.
Betriebsleitung	Herbert Dold, Betriebsleiter, Furtwangen im Schwarzwald seit 01. Januar 2001

Betriebsausschuss

Gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung setzt sich der Betriebsausschuss wie folgt zusammen:

Josef Herdner, Bürgermeister, Vorsitzender des Betriebssausschusses

Dirk Ebeling, Polizeibeamter
Stellvertreter Stefan Schonhardt, Tierarzt

Joachim Dorer, Landwirt
Stellvertreter Thomas Riesle, REFA-Ingenieur

Odin Jäger, Unternehmer
Stellvertreter Wolfgang Kern, Gemeindeprüfungsanstalt

Bernhard Braun, Unternehmer
Stellvertreter Norbert Staudt, Angestellter

Franz Sauter, Unternehmer
Stellvertreter Dr. Stefan Scheit, Arzt

Roland Thurner, Forstrevierleiter
Stellvertreter Thomas Biehler, Beamter

In der Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2009 wurde die Reduzierung des Betriebsausschusses auf sechs Mitglieder beschlossen.

Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser. Dieser kann aufgrund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinde ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebietes mit Wasser beliefern. Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszwecken fördernden oder ihm wirtschaftlich berührenden Geschäfte. Dazu gehören die Förderung, Qualitätssicherung, die Speicherung und die Verteilung von Wasser. Der Eigenbetrieb hat keine Gewinnerzielungsabsicht.

Wasserwerk der Stadt Furtwangen

ENTWURF

Anlage 1 zum Anhang

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2013
(01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2013	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2013	Stand 01.01.2013	Abschreibungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch-wert
		+	+ / ./.	./.				./.					
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.888,00	0,00	0,00	0,00	3.888,00	103,00	205,00	0,00	308,00	3.580,00	3.785,00	5,27	92,08
Zwischensumme	3.888,00	0,00	0,00	0,00	3.888,00	103,00	205,00	0,00	308,00	3.580,00	3.785,00	5,27	92,08
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	120.222,09	0,00	0,00	0,00	120.222,09	69.685,40	720,00	0,00	70.405,40	49.816,69	50.536,69	0,60	41,44
2. Grundstücke ohne Bauten	39.201,84	0,00	0,00	0,00	39.201,84	0,00	0,00	0,00	0,00	39.201,84	39.201,84	0,00	100,00
3. Bauten auf fremden Grundstücken	9.413,91	0,00	0,00	0,00	9.413,91	6.313,15	188,00	0,00	6.501,15	2.912,76	3.100,76	2,00	30,94
4. Wassergewinnungsanlagen	1.099.985,69	0,00	0,00	0,00	1.099.985,69	855.938,69	20.757,00	0,00	876.695,69	223.290,00	244.047,00	1,89	20,30
5. Verteilungsanlagen													
a) Speicheranlagen	4.720.040,46	42.236,65	0,00	0,00	4.762.277,11	2.252.839,46	134.949,65	0,00	2.387.789,11	2.374.488,00	2.467.201,00	2,83	49,86
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	5.164.687,70	-804,91	0,00	0,00	5.163.882,79	3.654.352,70	104.603,09	0,00	3.758.955,79	1.404.927,00	1.510.335,00	2,03	27,21
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	464.971,93	529.702,38	0,00	0,00	994.674,31	0,00	0,00	0,00	0,00	994.674,31	464.971,93	0,00	100,00
Zwischensumme	11.618.523,62	571.134,12	0,00	0,00	12.189.657,74	6.839.129,40	261.217,74	0,00	7.100.347,14	5.089.310,60	4.779.394,22	2,14	41,75
III. Finanzanlagen													
Beteiligung aquavilla GmbH	5.312,50	0,00	0,00	0,00	5.312,50	0,00	0,00	0,00	0,00	5.312,50	5.312,50	0,00	100,00
Zwischensumme	5.312,50	0,00	0,00	0,00	5.312,50	0,00	0,00	0,00	0,00	5.312,50	5.312,50	0,00	100,00
Anlagevermögen insgesamt	11.627.724,12	571.134,12	0,00	0,00	12.198.858,24	6.839.232,40	261.422,74	0,00	7.100.655,14	5.098.203,10	4.788.491,72	2,14	41,79

Nr.	Darlehensgeber		Darlehens-nummer	Auf-nah-me- Jahr	Zins-satz %	Voraussichtl. Schuldenstand am 31.12.2012 EUR	Neuaufnahme	Umschul-dungen 2013 EUR	Schuldendienst 2013 Zins EUR	Tilgung EUR	Annuität EUR	Voraussichtl. Schuldenstand am 31.12.2013 EUR
	Bund											
166	Kfw	R	349044	2009	3,540	784.048,00			27.366,18	29.312,00		754.736,00
168	Kfw	R	5099654	2009	3,540	177.096,00			6.181,26	6.624,00		170.472,00
169	Kfw	R	2516356	2009	3,540	119.911,00			4.185,32	4.484,00		115.427,00
182	Kfw	R	7650863	2002	3,11	102.660,00			3.135,70	7.334,00		95.326,00
185	Kfw	R	7425772	2008	3,78	56.320,00			2.062,36	3.520,00		52.800,00
						1.240.035,00	0,00		42.930,82	51.274,00		1.188.761,00
	Versicherungen											
149	KV BW	R	10408604	1994	3,50	31.636,05			956,28	11.504,08		20.131,97
						31.636,05			956,28	11.504,08		20.131,97
	Kreditmarkt											
148	Spark. VS	A	56300 123	1993	3,47	86.954,29			2.599,51	32.340,49	34.940,00	54.613,80
171	Inv.Bank	A	5334170018	2007	4,409	61.195,83			2.591,33	6.518,68	9.110,00	54.677,15
165	Spark. VS	A	56300 280	1998	4,43	551.234,87			23.687,02	44.512,98	68.200,00	506.721,89
129	DG Hyp	R	3018867602	2007	4,22	79.950,00			3.296,03	4.920,00		75.030,00
184	LB BW	R	612323242	2011	3,35	427.050,00			14.168,61	10.950,00		416.100,00
142	DG Hyp	R	3018867609	2010	3,21	449.805,00			14.325,36	9.420,00		440.385,00
177	DG Hyp	R	3018867612	2011	3,59	208.660,00			7.308,88	13.520,00		195.140,00
145	DG HYP	A	3018867607	2008	3,59	80.422,59			2.428,83	34.301,17	36.730,00	46.121,42
152	Nord LB	R	2528860071	2005	3,30	273.600,00		-258.400,00	8.840,69	15.200,00		0,00
170	DG HYP	R	3018676102	2013	1,50	0,00		258.400,00				258.400,00
136	Spark.		6150264611	2009	3,97	144.000,00			5.603,66	7.600,00		136.400,00
157	Inv.Bank	R		2007	4,359	105.600,00			4.488,04	7.040,00		98.560,00
						2.468.472,58	0,00	0,00	89.337,96	186.323,32	148.980,00	2.282.149,26
										7.8010.9002.092-0010		6.8060.6700.000

LAGEBERICHT 2013

I. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Der Eigenbetrieb Wasserwerk ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Furtwangen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (§§ 102 ff. GemO) und des Eigenbetriebsgesetzes. Gegenstand des Eigenbetriebes „Wasserwerk" ist die Versorgung der Einwohner im gesamten Stadtgebiet und der Stadtteile, Neukirch, Rohrbach und Schönenbach mit Wasser.

Mit Wirkung vom 01.01.1995 hat der Gemeinderat der Stadt Furtwangen für den Eigenbetrieb eine Betriebssatzung erlassen. Mit Wirkung vom 30.11.2000 hat der Gemeinderat die Betriebssatzung des Wasserwerks neu gefasst.

Nach der Betriebssatzung wurde die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen. Der Eigenbetrieb „Wasserwerk" ist von der Gewerbe- und Vermögenssteuerpflicht befreit.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN BILANZPOSITIONEN

Im Folgenden werden die einzelnen Posten der Bilanz erläutert.

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen

		2013	2012
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	3.580,00 €	3.785,00 €
II.	**Sachanlagen**		
1.	Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebsbauten u. anderen Bauten	49.816,69 €	50.536,69 €
2.	Grundstücke ohne Wohnbauten	39.201,84 €	39.201,84 €
3.	Bauten auf fremden Grundstücken	2.912,76 €	3.100,76 €
4.	Gewinnungsanlagen	223.290,00 €	244.047,00 €
5.	Verteilungsanlagen	3.779.415 €	3.977.536,00 €
6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	0,00 €
7.	Geleistete Anzahlungen im Bau	994.674,31 €	464.971,93 €
III.	**Finanzanlagen**	5.312,50 €	5.312,50 €

Die Bilanzwerte der **fertigen Anlagen** entwickelten sich 2013 wie folgt:

Restwerte 31.12.2012	4.788.491,72 €
+ Anlagen im Bau (2013)	571.134,12 €
Restwerte gesamt	
+ (Netto)-Investitionen, Anlagezugänge 2013	0,00 €
+ Umbuchungen von Anlagen im Bau	0,00 €
- Abschreibungen 2013	261.422,74 €
- Verlust aus Anlageabgängen (-Abgang -2076,93 €./. AfA 287,88 €)	0,00 €
+ angesammelte AfA aus Anlageabgängen	
- Landeszuweisung	0,00 €
+ Finanzanlage (Beteiligung aquavilla GmbH)	0,00 €
Restbuchwert 31.12.2013	**5.098.203,10 €**

Die zugeflossenen Landesbeihilfen werden unmittelbar an den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen gekürzt. Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2012 (01.01 - 31.12.) ist aus dem beiliegenden Verzeichnis zu ersehen. Die Anlagezugänge wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich angemessener Gemeinkostenzuschläge bewertet.

A. I. 7. Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau

Die restlichen Beträge für die Anlagen im Bau resultieren aus den begonnenen Maßnahmen für den Bau der Wasseraufbereitung Mäderstal/Dilgerhof. Verlegung der Quellzulaufleitungen im Bereich Dilgerhof sowie Quellzulaufleitungen und Versorgungsleitungen im Bereich Mäderstal.

B. Umlaufvermögen

B. I. Vorräte	2013	2012
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Lager)	**0,00 €**	**0,00 €**

B. II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**134.295,66 €**	**262.839,80 €**

Die Forderungen stammen im Wesentlichen aus der Jahresendabrechnung, die den Kunden erst im Folgejahr zur Zahlung vorgelegt wird. Nach der Bekanntmachung über die Selbstablesung der Wasserzähler mussten die Daten in der Zeit vom 25.11.2012 bis 15.12.2012 vorgelegt werden.

2. Forderungen an die Stadt	**12.328,00 €**	**0,00 €**
3. Sonstige Vermögensgegenstände	**17.978,02 €**	**999,78 €**

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Sonstige Rechnungsabschlussposten	54,10 €	54,10 €

PASSIVSEITE

A. Eigenkapital

A. I. Stammkapital	64.500,00 €	64.500,00 €
A. II. Allgemeine Rücklage	560.707,71 €	560.707,00 €
A. III. Verlust (-) Gewinn (+)	26.201,62 €	109.937,87 €
Er setzt sich so zusammen:		
Gewinnvortrag / - Verlustvortrag aus 2013	144.784,74 €	
Gewinnvortrag / - Verlustvortrag neu	170.986,36 €	
B. Empfangene Ertragszuschüsse	**92.955,00 €**	**119.975,00 €**

	2013	2012
C. Rückstellungen	**11.798,63 €**	**13.975,60 €**
davon:		
1. Steuerrückstellungen	0,00 €	1.780,67 €
2. Sonstige Rückstellungen	11.798,63 €	12.194,93 €

D. Verbindlichkeiten

Kapitalstruktur

Wichtigstes Finanzierungsinstrument in der Bilanz des Eigenbetriebes Wasserwerk sind die Fremddarlehen. Das Eigenbetriebsrecht bzw. betriebswirtschaftliche Grundsätze verlangen, dass das Eigenkapital und das Fremdkapital in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen. Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil gibt es nicht. Als angemessen wird ein Verhältnis Eigenkapital zu Fremdkapital von eins zu zwei angesehen. Am 31.12.2013 betrug das Eigenkapital 796.194,07 € = 15,1 % (2012= 769.992,45 € = 15,2 %). Das Fremdkapital betrug am 31.12.2013 4.361.911,18 € = 83 % (2012 = 4.148.691,35 € = 82 %).

Entwicklung der Schulden im Jahr 2013

Der am 01.01.2013 vorhandene Schuldenstand mit 3.740.143,63 € reduziert sich zum Jahresende durch ordentliche Tilgung auf 3.491.042,23 €. In diesen Beträgen sind Kredite des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg mit 20.131,97 € enthalten.

D. 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**3.476.194,12 €**	**3.717.193,42 €**
davon: kurzfristige Bankschulden	9.290,49 €	8.685,85 €

Abweichung zur Schuldenübersicht ist darin begründet, dass zum 31.12. noch kurzfristige Bankschulden in Höhe von 9.290,49 € bestanden. Die Kredite beim Kommunalen Versorgungsverband in Höhe von 20.131,97 € werden unter der Position D.4. (sonstige Verbindlichkeiten) gebucht.

Der Zinsaufwand für Darlehen bei Kreditinstituten betrug 133.225,06 €. Betriebsmittelkreditzinsen waren mit 5.402,92 € zu verbuchen.

D. 2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	**203.927,73 €**	**173.302,33 €**
Zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlte Lieferantenrechnungen.		
D. 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	**652.366,87 €**	**226.109,55 €**
D. 4. Sonstige Verbindlichkeiten	**29.422,46 €**	**32.086,05 €**

E Passive latente Steuern	**0,00 €**	**426 €**

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung erläutert.

Umsatzerlöse	**1.059.427,41 €**	**1.077.627,50 €**
Sie entstanden für:		
Wasserverkauf an Tarifabnehmer	927.147,47 €	944.139,59 €
Wasserverkauf an Sonderabnehmer	401,94 €	2.149,08 €
Wasserverkauf an Stadt	40.589,12 €	33.157,28 €

Im Jahr 2013 wurden 377.454 m³ (2012 = 381.212 m³; 2011 = 409.024 m³) Wasser verkauft. Durch die Änderung des Abrechnungsverfahrens, werden seit dem Jahr 2011 die Zählerstände vom Tag der Ablesung auf den 31.12. hochgerechnet. In diesen Beträgen sind auch die Grundgebühren für die Zählermieten enthalten. Der Wasserpreis blieb unverändert bei 2,31 € zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer (2,48 €/m³).

Zahlen der Vorjahre im Vergleich:2013 = 377.454 m³ (2012 = 381.212 m³; 2011 = 409.024 m³; 2010 = 381.289 m³; 2009 = 377.864 m³; 2008 = 394.138 m³; 2007 = 394.249 m³; 2006 = 398.057 m³; 2005 = 407.700 m³; 2004 = 408.453 m³; 2003 = 433.023 m³; 2002 = 417.588 m³; 2001 = 425.000 m³; 2000 = 411.000 m³).

	2013	2012
Sonstige betriebliche Erträge		
Installation, Materialverkauf	22,42 €	0,00 €
Auflösung passiv. Ertragszuschüsse	26.771,00 €	25.687,10 €
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	102,29 €	107,39 €
Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	8.580,90 €	8.580,00 €
Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €
Mieten	3.110,04 €	3.110,04 €
aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	49.403,33 €	47.099,55 €
aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	0,00 €	509,65 €
Übrige Erträge	3.102,45 €	1.479,67 €
Erträge aus Anlageabgängen	0,00 €	11.608,15 €
Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0,00 €	0,00 €
Steuererstattungen	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €
Zinserträge	0,00 €	415,96 €
Jahresverlust		0,00 €
Gesamt	**1.059.231,04 €**	**1.078.043,46 €**
Strombezugskosten	25.023,57 €	31.021,53 €
Stromsteuer	0,00 €	0,00 €
Betriebsstoffe Fahrzeuge	0,00 €	0,00 €
Gesamt	**25.023,57 €**	**31.021,53 €**
Betriebsgebäude	4.304,80 €	1.023,46 €
Fuhrpark (Leasinggebühren)	5.172,52 €	3.118,83 €
Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	404,08 €	480,00 €
Werkstatt	0,00 €	0,00 €
Grundwassergewinnung	5.335,88 €	4.782,85 €
Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	22.928,35 €	24.155,22 €
Grundwassergewinnung Fremdleistungen	1.593,00 €	534,00 €
Hochbehälter	32.427,72 €	23.836,20 €
Hochbehälter aquavilla GmbH	32.030,08 €	26.941,77 €
Hochbehälter Fremdleistungen	14.865,08 €	9.550,38 €
Versorgungsleitungen	95.900,75 €	17.792,43 €
Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	17.453,51 €	24.003,13 €
Versorgungsleitungen Fremdleistungen	26.958,28 €	25.933,22 €
Hausanschlußleitungen (Sanierungen)	5.574,85 €	6.982,71 €
Hausanschlußleitungen aquavilla GmbH	11.517,27 €	7.959,33 €
Hausanschlußleitungen Fremdleistungen	14.267,56 €	13.085,02 €
Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	12.409,95 €	8.749,79 €
Wasserzähler aquavilla GmbH	3.815,50 €	5.314,45 €
Wasserentnahmeentgelt	23.462,66 €	25.411,68 €
Pauschale aquavilla GmbH	40.000,00 €	40.000,00 €
Gesamt	**372.421,84 €**	**269.654,47 €**

	2013	2012
Strombezugskosten	25.023,57 €	31.021,53 €
Stromsteuer	0,00 €	0,00 €
Betriebsstoffe Fahrzeuge	0,00 €	0,00 €
Materiallagerentnahmen	0,00 €	0,00 €
Gesamt	**25.023,57 €**	**31.021,53 €**

Der Materialaufwand enthält die Energiekosten, Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewinnungs-, Aufbereitungs- und Speichereinrichtungen sowie an den Verteilungsanlagen (Ortsnetz) und das Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfennig). Das seit 1988 erhobene Wasserentnahmeentgelt beträgt 0,051 € je m³ Wasserentnahme aus Quellen und Tiefbrunnen. Wasserrohrbrüche (siehe Statistik bei der Wassergewinnung) beeinflussen die Kosten bei den Versorgungs- und den Hausanschlussleitungen erheblich. Im vergangenen Jahr mussten 8 Wasserrohrbrüche repariert werden. Auf das gesamte Versorgungsnetz gesehen, sind dies wenig Schäden (2012 = 12 Wasserrohrbrüche / 2011 = 7 Wasserrohrbrüche / 2010 = 14 Wasserrohrbrüche).

Personalaufwand		
Vergütung	91.040,17 €	87.900,85 €
Beiträge Versorgungskasse	8.386,36 €	8.096,47 €
Beiträge gesetzl. Sozialvers.	17.704,84 €	17.324,51 €
Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	0,00 €	16,00 €
Aushilfslöhne und sonst. Besch.-Entgelte	0,00 €	0,00 €
Unfallversicherung	0,00 €	958,66 €
Gesamt	**117.131,37 €**	**114.296,49 €**

Die Personalkosten der Mitarbeiter, die durch Personalgestellung an die aquavilla GmbH überstellt wurden, werden entsprechend verrechnet. Derzeit ist noch ein Mitarbeiter bei der aquavilla GmbH beschäftigt. Betreuung der Anlagen im Bereich Verwaltung und die jährlichen Wasserabrechnungen werden nach wie vor durch den Eigenbetrieb Wasserwerk vorgenommen.

Die Personalkosten beim Wasserwerk entwickelten sich seit 2001 wie folgt:

2001 268.249,63 €	2002 237.984,04 €	2003 188.832,46 € Gründung der aquavilla GmbH
2004 198.976,50 €	2005 201.593,80 €	2006 192.767,94 €
2007 195.896,64 €	2008 236.080,05 €	2009 228.967,87 €
2010 197.066,84 €	2011 153.530,78 €	2012 114.296,49 €
2013 117.131,37 €		

Durch Verrechnung mit der aquavilla GmbH wurden im Berichtsjahr insgesamt 49.403,33 € auf der Einnahmeseite verbucht

Abschreibung auf Sachanlagen	**261.422,74 €**	**266.819,11 €**

Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenachweis ersichtlich.

Gewerbe- / Körperschaftssteuer	11.582,84 €	39.788,40 €
latenter Steueraufwand	0,00 €	-96,06 €
KFZ-Steuer	152,00 €	181,95 €
Gesamt	**11.734,84 €**	**39.874,29 €**
Fremdkapitalzinsen	133.001,07 €	142.151,22 €
Zinsen für Betriebsmittelkredite	5.402,92 €	305,30 €
Steuernachzahlungszinsen	126,99 €	0,00 €
Gesamt	**138.530,98 €**	**142.576,15 €**

Die Zinsaufstellung ist unter den Darlehensverbindlichkeiten aus der Anlage ersichtlich. Kassenmehrausgaben des Eigenbetriebes im Verhältnis Eigenbetrieb und Kämmereihaushalt wurden angemessen vergütet (Betriebsmittelkredite).

	2013	2012
Versicherungen (Feuer, Gebäude)	9.203,11 €	9.320,91 €
Geschäftsbedarf	798,33 €	1.521,29 €
EDV-Kosten	10.069,37 €	12.844,60 €
Funk- Fernsprech, Frachtgebühren	2.061,98 €	936,64 €
Reisekosten	0,00 €	0,00 €
Aus-, Fortbildung	0,00 €	0,00 €
Sicherheitsausrüstung	0,00 €	0,00 €
Arbeitsmedizinischer Dienst	46,68 €	57,57 €
Prüfung, Beratung, Beiträge	10.024,95 €	7.557,66 €
Verwaltungskostenbeitrag	69.070,00 €	67.336,00 €
Verluste aus Anlageabgängen	0,00 €	288,88 €
Sonstiger Betriebsaufwand	189,65 €	0,00 €
Gesamt	**101.464,07 €**	**99.863,55 €**
Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €	0,00 €
Erhöhung Wertberichtigung Forderungen	7.300,00 €	4.000,00 €

Verwaltungskostenbeitrag resultiert aus den Arbeiten der Kernverwaltung für das Wasserwerk. Hierbei handelt es sich z. B. um Arbeiten der Kämmerei, der Stadtkasse, Personalabrechnungen etc. Hierunter sind auch die anteiligen Umlagezahlungen für die Pensionen der ausgeschiedenen Beamten verrechnet.

7. Zinserträge für Kassenguthaben	**0,00 €**	**0,00 €**
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**37.936,46 €**	**149.812,16 €**
10. Außerordentliche Erträge	**0,00 €**	**0,00 €**
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**11.582,84 €**	**-96,06 €**
12. Sonstige Steuern	**152,00 €**	**39.970,35 €**
13. – Jahresverlust / + Jahresgewinn	**+ 26.201,62 €**	**+ 109.937,87 €**

Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2013 in Höhe von 26.201,62 € soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

IV. VERGLEICH DES ERFOLGSPLANS 2013 MIT DEM ERGEBNIS 2013

(siehe nächste Seite)

V. AUSBLICK

Die Investitionen zur Verbesserung und Sicherstellung der Wasserversorgung werden in den kommenden Jahren fortgeführt. Nach dem Investitionsprogramm des Wasserwerkes sind in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen vorgesehen. Der II. Funktionsabschnitt, 2. Bauabschnitt, Aufbereitungsanlage "Am Friedhofberg" war ursprünglich in den Jahren 1994 - 1996 vorgesehen. Mit dem Bau der Aufbereitungsanlage "Am Friedhof, II. FA, 2. BA" konnte 2002 wiederum nicht begonnen werden, da der Zuschuss des Landes nicht bewilligt wurde und eine Finanzierung aus eigenen Mitteln und Krediten nicht vertretbar wäre. Auch für das Jahr 2009 wurde rechtzeitig über das Landratsamt – Wasserwirtschaftsamt - an das Regierungspräsidium Freiburg ein erneuter Antrag auf Grundlage der neuen Trinkwasserversorgung gestellt.

Vergleich Erfolgsplan-Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Wasserwerk 2011

Einnahmen			
Haushaltsstelle KONTENBEZEICHNUNG	Rechnungs-ergebnis 2013	Haushalts-anstatz 2013	Rechnungs-ergebnis 2012
6. 8000. 0431. 000 Wasserverkauf an Tarifabnehmer	927.147,47	900.000	944.139,59
6. 8000. 0432. 000 Wasserverkauf an Sonderabnehmer	401,94	800	2.149,08
6. 8000. 0433. 000 Wasserverkauf an Stadt	40.589,20	47.000	33.157,28
6. 8000. 0435. 000 Installation, Materialverkauf	22,42	0	0,00
6. 8000. 0439. 010 Auflösung Passiv. Ertragszuschüsse	26.771,00	28.000	25.687,10
6. 8000. 0440. 000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	102,29	0	107,39
6. 8000. 0500. 000 Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	8.580,90	8.000	8.580,00
6. 8000. 0510. 000 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
6. 8000. 0520. 000 Mieten	3.110,04	3.100	3.110,04
6. 8000. 0521. 000 aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	49.403,33	48.000	47.099,55
6. 8000. 0521. 010 aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	0,00	0	509,65
6. 8000. 0522. 000 Übrige Erträge	3.102,45	1.000	1.479,67
6. 8000. 0523. 000 Erträge aus Anlageabgängen	0,00	0	11.608,15
6. 8000. 0524. 000 Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0,00	0	0,00
6. 8000. 0525. 000 Steuererstattungen	0,00	0	0,00
6. 8000. 0527. 000 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
6. 8000. 0530. 000 Zinserträge	0,00	0	415,96
6. 8000. 0759. 000 Jahresverlust		0	0,00
8000 Gesamt	**1.059.231,04**	**1.035.900**	**1.078.043,46**

Ausgaben			
6. 8010. 6600. 000 Strombezugskosten	25.023,57	33.900	31.021,53
6. 8010. 6601. 000 Stromsteuer	0,00	0	0,00
6. 8010. 6610. 000 Betriebsstoffe Fahrzeuge	0,00	0	0,00
6. 8010. 6620. 000 Materiallagerentnahmen	0,00	0	0,00
8010 Gesamt	**25.023,57**	**33.900**	**31.021,53**
6. 8020. 6700. 000 Betriebsgebäude	4.304,80	1.000	1.023,46
6. 8020. 6710. 000 Fuhrpark (Leasinggebühren)	5.172,52	3.800	3.118,83
6. 8020. 6715. 000 Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	404,08	600	480,00
6. 8020. 6720. 000 Werkstatt	0,00	0	0,00
6. 8020. 6730. 000 Grundwassergewinnung	5.335,88	3.000	4.782,85
6. 8020. 6731. 000 Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	22.928,35	25.000	24.155,22
6. 8020. 6732. 000 Grundwassergewinnung Fremdleistungen	1.593,00	10.000	534,00
6. 8020. 6740. 000 Hochbehälter /	32.427,72	20.000	23.836,20
6. 8020. 6741. 000 Hochbehälter aquavilla GmbH	32.030,08	35.000	26.941,77
6. 8020. 6742. 000 Hochbehälter Fremdleistungen	14.865,08	15.000	9.550,38
6. 8020. 6750. 000 Versorgungsleitungen	95.900,75	15.000	17.792,43
6. 8020. 6751. 000 Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	17.453,51	18.000	24.003,13
6. 8020. 6752. 000 Versorgungsleitungen Fremdleistungen	26.958,28	10.000	25.933,22
6. 8020. 6760. 000 Hausanschlußleitungen (Sanierungen)	5.574,85	10.000	6.982,71
6. 8020. 6761. 000 Hausanschlußleitungen aquavilla GmbH	11.517,27	9.000	7.959,33
6. 8020. 6762. 000 Hausanschlußleitungen Fremdleistungen	14.267,56	10.000	13.085,02
6. 8020. 6770. 000 Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	12.409,95	5.000	8.749,79
6. 8020. 6771. 000 Wasserzähler aquavilla GmbH	3.815,50	15.000	5.314,45
6. 8020. 6790. 000 Wasserentnahmeentgelt	23.462,66	22.000	25.411,68
6. 8020. 6800. 000 Pauschale Vergütung an aquavilla GmbH (Techn.Betriebsführung)	40.000,00	40.000	40.000,00
8020 Gesamt	**370.421,84**	**267.400**	**269.654,47**
aquavilla Kostenersätze 127.745 €			
6. 8030. 4140. 000 Vergütung	91.040,17	86.700	87.900,85
6. 8030. 4340. 000 Beiträge Versorgungskasse	8.386,36	8.000	8.096,47
6. 8030. 4440. 000 Beiträge gesetzl. Sozialvers.	17.704,84	17.200	17.324,51
6. 8030. 4500. 000 Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	0,00	100	16,00
6. 8030. 4700. 000 Aushilfslöhne und sonst. Besch.-Entgelte	0,00	0	0,00
6. 8030. 6360. 000 Unfallversicherung	0,00	3.000	958,66
8030 Gesamt	**117.131,37**	**115.000**	**114.296,49**
6. 8040 6500. 000 Abschreibungen	**261.422,74**	**264.200**	**262.100,00**
6. 8040. 6501. 000 Abschreibung Forderungen - Aufwendungen	0,00	0	0,00
6. 8050. 6511. 000 Gewerbe- / Körperschaftssteuer	11.582,84	0	39.788,40
6. 8050. 6512. 000 Gewerbesteuer, Mehrwertsteuer	0,00	0	0,00
6. 8050. 6513. 000 Stromsteuer	0,00	300	0,00
6. 8050. 6514. 000 latenter Steueraufwand	0,00	0	-96,06
6. 8050. 6524. 000 Rückzahlung Inkassogebühren Abwasser	0,00	0	0,00
6. 8050. 6601. 000 Umsatzsteuer, Vorsteuer	0,00	0	0,00
6. 8050. 6601. 000 KFZ-Steuer	152,00	500	181,95
8050 Gesamt	**11.734,84**	**800**	**39.874,29**
6. 8060. 6701. 000 Fremdkapitalzinsen	133.001,07	180.100	142.151,22
6. 8060. 6702. 000 Zinsen für Betriebsmittelkredite	5.402,92	1.000	305,30
6. 8060. 6704. 000 Steuernachzahlungszinsen	126,99	0	0,00
6. 8060. 6703. 000 Auflösung Disagio	0,00	0	119,63
8060 Gesamt	**138.530,98**	**181.100**	**142.576,15**
6. 8070. 6800. 000 Abgeltung Wasserrechte	0,00	500	0,00
6. 8070. 6810. 000 Versicherungen (Feuer, Gebäude)	9.203,11	7.900	9.320,91
6. 8070. 6820. 000 Geschäftsbedarf	798,33	1.000	1.521,29
6. 8070. 6830. 000 EDV-Kosten	10.069,37	7.600	12.844,60
6. 8070. 6840. 000 Funk- Femsprech, Frachtgebühren	2.061,98	2.000	936,64
6. 8070. 6850. 000 Reisekosten	0,00	500	0,00
6. 8070. 6851. 000 Aus-, Fortbildung	0,00	700	0,00
6. 8070. 6855. 000 Sicherheitsausrüstung	0,00	0	0,00
6. 8070. 6857. 000 Arbeitsmedizinischer Dienst	46,68	200	57,57
6. 8070. 6860. 000 Prüfung, Beratung,Beiträge	10.024,95	4.000	7.557,66
6. 8070. 6870. 000 Verwaltungskostenbeitrag	69.070,00	60.000	67.336,00
6. 8070. 6880. 000 Verluste aus Anlageabgängen	0,00	200	288,88
6. 8070. 6890. 000 Sonstiger Betriebsaufwand	189,65	1.000	0,00
8070 Gesamt	**101.464,07**	**85.600**	**99.863,55**
6. 8080. 6900. 000 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0	0,00
6. 8080. 6900. 002 Erhöhung Wertberichtigung Forderungen	7.300,00	0	4.000,00
6. 8090. 6920. 000 Jahresgewinn	0,00	87.900	0,00
Ausgaben Gesamt	**1.033.029,42**	**1.035.900**	**963.386,48**
	26.201,62	0	114.656,98

STATISTIK

WASSERGEWINNUNG UND -FÖRDERUNG

Förderung/Abgabe/Verkauf (m³)	2013 m²	2012 m²	2011 m²	2010 m²
Tiefbrunnen	166.272	185.967	195.008	203.638
Quellen Furtwangen	163.749	169.928	140.550	166.628
Quellen Neukirch	86.190	92.212	93.859	106.305
Quellen Rohrbach	26.434	32.920	26.168	32.615
Quellen Schönenbach	17.407	17.255	18.327	19.689
Gesamt-Förderung (m³)	460.052	498.282	473.912	528.875
Förderung von Furtwangen nach Schönenbach	18.976	17.941	25.321	24.140
Förderung von Furtwangen nach Rohrbach	2.732	2.669	9.102	2.014
Förderung von Furtwangen nach Neukirch	380	413	2.817	3.730
Förderung von Neukirch nach Furtwangen	41.195	51.729	48.118	56.610
Durchschnittliche Reinwasserlieferung in das Rohrnetz pro Tag rd.	1.260	1.365	1.298	1.449
Wasserabgabe				
Industrie	38.965	41.854	43.156	43.017
Öffentliche Gebäude (Schulen, Wohnheime, Banken etc.	36.951	35.955	42.465	32.527
Städt. Einrichtungen (verbilligte Abgabe)	12.195	8.575	13.413	11.911
Eigenwasser (Bereitstellungsgebühren)				
Haushalte	289.343	294.828	309.990	293.834
Wasserverkauf	377.454	381.212	409.024	381.289
Eigenverbrauch Rückspülung Filter etc.	31.121	25.813	31.121	40.631
Wasserverluste	51.477	91.257	33.767	106.955
darin enthalten ca. 1.500 m³ Hydrantenspülungen				
Wasserverkauf				
Nutzbare Abgabe	377.454	381.212	409.024	381.289
Eigenverbrauch rd.	31.121	25.813	31.121	40.631
Wasserverluste	51.477	91.257	33.767	106.955
Von den Wasserverlusten entfallen:				
Eigenbetrieb Wasserwerk ca.	31.121	25.813	31.121	40.631
- in v. H. der nutzbaren Abgabe	8,24%	6,77%	7,61%	10,66%
- Wasserverluste	11,19%	18,31%	7,13%	20,22%

Bei den Eigenverbräuchen sind neben Behälterreinigung und Spülung der Hydranten auch die Spülwasser für die Ultrafiltrationsanlage (ca. 24.700 m³) und das Spülwasser für die Entsäuerungsanlage (ca. 1.330 m³) enthalten.

MENGEN- UND TARIFSTATISTIK

	Tarifabnehmer		Industrie	Sonst. öffentl. Gebäude, Schulen usw.	Haushalte	Städt. Einrichtungen (Schulen / Freibad usw.)
Jahr	Verbrauch (m^3)	€ Grundgebühren	m^3	m^3	m^3	m^3
1990	454.988	110.451,65	42.827	61.680	340.920	9.561
1991	447.827	111.199,25	43.332	59.589	331.929	12.977
1992	472.929	111.596,30	49.906	65.165	343.053	14.805
1993	442.299	111.795,80	43.764	58.045	328.561	11.929
1994	435.129	114.261,85	39.523	58.360	325.034	12.212
1995	429.459	115.145,65	41.000	50.009	325.604	13.515
1996	433.016	116.877,95	40.572	50.820	316.559	31.549
1997	433.300	118.071,70	37.873	51.991	319.326	24.110
1998	414.546	122.119,25	38.679	53.010	308.883	12.077
1999	412.360	198.238,00	36.266	55.407	311.901	8.786
2000	411.147	199.267,28	34.959	55.820	312.532	7.836
2001	424.837	201.241,67	41.680	54.068	318.908	10.203
2002	417.588	103.578,18	37.677	51.115	307.323	18.308
2003	433.023	103.067,88	39.832	51.239	319.057	19.205
2004	408.453	103.677,82	38.523	41.855	304.679	18.750
2005	407.700	104.402,73	37.837	44.461	296.111	24.517
2006	398.057	105.123,40	39.686	40.961	292.569	20.468
2007	394.249	105.965,19	42.989	41.784	299.587	9.889
2008	394.138	105.869,19	44.238	42.317	297.001	10.582
2009	377.864	106.395,82	38.757	37.627	291.671	9.809
2010	381.289	107.077,36	43.017	32.527	293.834	11.911
2011	409.024	107.082,14	43.156	42.465	309.990	13.413
2012	381.212	107.099,12	41.854	35.955	294.828	8.575
2013	377.454	107.009,94	38.965	36.951	289.343	12.195

Der Wasserpreis betrug im Jahr 2012: 2,31 € zuzüglich 7 % MWSt.
2,08 € zuzüglich 7 % MWSt. für Städt. Einrichtungen
0,64 € zuzüglich 7 % MWSt. für Sonderabnehmer

Wasserrohrbrüche in Furtwangen und den Stadtteilen

2012		**2013**
16.01.	Neukirch, Bregenbach	03.01.13 – Bregenbach
09.02.	Auf dem Bühl	08.01.13 – Bregenbach
19.02.	Im Mäderstal	31.01.13 – Neukirch, Hauptstraße, HA + Schiebertausch
20.03.	Birkenweg	05.06.13 – Stephan-Blattmann-Straße HA
24.04.	Eichendorffstraße	21.06.13 – Am Döbele, HL
03.05.	Rohrbach Dörfle	26.09.13 – Neukirch, Hauptstraße, HL
29.05.	Rohrbach Obertal	01.10.13 – Rohrbach, Am Reibschenberg, HL
21.06.	Wendelhofstraße	17.10.13 – Stephan-Blattmann-Straße , HA
28.03.	Im Hohtal	Schiebertausch
25.09.	Stephan-Blattmann-Straße	05.03.13 – Jahnstraße, HA
26.09.	Laulestraße	Privat
20.12.	Siedlungsstraße	23.07.13 – Neue Heimat

Versorgungsanlagen 2013

Bezeichnung	Furtwangen m³ v. H.	Neukirch m³ v. H.	Rohrbach m³ v. H.	Schönen-bach m³ v. H.
Wasserförderung				
Tiefbrunnen	166.272			
Quellwasserförderung	163.749	86.190	26.434	17.407
Furtwangen nach Schönenbach	-18.976			18.976
Neukirch nach Furtwangen	41.195	-41.195		
Furtwangen nach Rohrbach	-2.732		2.732	
Furtwangen nach Neukirch	-380	380		
Gesamtförderung ins Ortsnetz im Jahr 2013	349.128	45.375	29.166	36.383
Wasserabgabe an Tarifabnehmer	294.138	28.743	21.756	32.817
v. H. aus der Gesamtförderung	63,94%	5,62%	4,25%	6,42%
Eigenverbrauch	18.926	10.269	630	1.296
v.H. aus der Gesamtförderung	3,70%	2,01%	0,12%	0,25%
Wasserverluste	36.064	6.363	6.780	2.270
v. H. aus der Gesamtförderung	10,33%	14,02%	14,94%	6,24%
Durchschnittliche Wasser-abgabe m³/Tag in l/s	806	79	60	90
Einwohner am 30.06.2013 (Info: Linach 130)	6.950	939	416	848
Abgabe je Einwohner (ohne Linach; nur Haushalte)	9.153			9.333

41,24 m³ je Einwohner

31,61 m³ je Einwohner/nur Haushalte